

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)
German Road Safety Council
Von: Hurlin, Jonas <JHurlin@dvr.de>

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5455

Gesendet: Freitag, 26. Februar 2021 10:50

An: Innenausschuss (Landtagsverwaltung SH)
<Innenausschuss@landtag.ltsh.de>

**Betreff: [EXTERN] WG: Schriftliche Anhörung des Innen- und
Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags, Drucksache
19/2790**

Sehr geehrter Herr Dr. Galka,

im Namen des Deutschen Verkehrssicherheitsrates bedanke ich mich für die Einladung des Innen- und Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zur Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften, Drucksache 19/2790.

Dieser umfasst eine Änderung des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein und schränkt die Befugnisse zur Regelung von Plakatwerbung im Zusammenhang von Wahlen ein. Eine Beschränkung der Wahlwerbung durch die zuständigen Behörden aufgrund der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs bleibt jedoch zulässig. Daher sind aus Sicht des DVR Beschränkungen, die zum Beispiel das Freihalten von Sichtbeziehungen betreffen, weiterhin möglich. Daher sieht der DVR durch das Vorhaben die Straßenverkehrssicherheit im Ergebnis nicht beeinträchtigt und sieht von einer ausführlicheren Stellungnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
Jonas Hurlin

Referatsleiter Politik und Recht (komm.)

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)
German Road Safety Council

Jägerstraße 67 - 69
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2 26 67 71-16
Telefax: +49 (0)30 2 26 67 71-29

JHurlin@dvr.de
www.dvr.de